



EUNIQUE

Eunique Cudjo, gerade einmal 22 Jahre jung, veröffentlichte am 20. April 2018, ihr Debütalbum "GIFT" (Chapter One / Universal) und erreichte damit Platz 7 der offiziellen deutschen Albumcharts und Platz 1 in den offiziellen deutschen Hip-Hop-Charts!

1995 wurde sie als Tochter eines New Yorkers mit Wurzeln in Trinidad und einer ghanaischen Mutter in Hamburg geboren. Durch ihre musikkaffine Mutter, kam Eunique bereits sehr früh in Berührung mit ihrem „Schutzengel“, der Musik. Sie ließ daheim ständig Songs von den unterschiedlichsten Künstlern laufen und führte ihre Tochter somit an Genres wie Jazz, Soul und Klassik heran.

Als Eunique im Alter von sechs Jahren ihren Vater verlor, wuchs die Überforderung der jungen, berufstätigen Mutter. Um zu gewährleisten, dass ihre Kleine während ihrer Dienstreisen weiterhin ein stabiles Umfeld hatte, gab sie sie zeitweise in eine Pflegefamilie. Von da an war die einzige Konstante im Leben von Eunique die Musik. Sie spielte auf ihrem Keyboard nicht nur Stücke nach, sondern komponierte schon eigene Melodien. Die Musik war ihre Art und Weise, ihre Vergangenheit und ihren Alltag zu verbalisieren und nach außen zu tragen. Ihr Klavier und ihre Stimme wurden zum Werkzeug, durch das sie alles verarbeiten konnte.

Später bekam das Ausnahmetalent dann Klavierstunden und trat dem Chor bei, in dem sie das passende Handwerk zu ihrem kreativen Output lernte. Ihre Arbeitsweise blieb allerdings genauso natürlich wie zuvor. Ihre Kompositionen waren nie geplant sondern entstanden in Freestylesessions, in denen Eunique ihrer Muse freien Lauf ließ. Um die Songs nicht zu vergessen, fing sie irgendwann an, sie zu notieren. Als das Multitalent ihren ersten Rechner mit passender Cam bekam, begann sie, sich bei ihren Sessions zu filmen, veröffentlichte die Ergebnisse aber vorerst nicht. Als sie die Videos später privat bei Facebook postete, war die Resonanz enorm.

Im Jahr 2016 uploadete Eunique erstmals einen ihrer Freestyles auf ihrer Facebook-Künstler-Seite. Als dieser etliche Male geteilt wurde, bekam sie solch eine große Aufmerksamkeit, dass diverse Labels und A&Rs auf Eunique zugingen, um sie für sich zu gewinnen. Unter ihnen befand sich auch ihr jetziger Produzent und Mentor Michael Jackson.

Der Berliner bot Eunique keinen Vertrag an sondern schlug ihr vor, gemeinsam mit ihr an ihren Skills zu arbeiten. Das überzeugte die wissensdurstige Hamburgerin und sie stimmte zu, dem Artist Development Bootcamp beizutreten.

Ihre Entschlossenheit war so groß, dass sie kurz darauf für unbestimmte Zeit nach Berlin zog. Seitdem ist sie im Lab. Tagtäglich trainiert sie nicht nur ihre musikalischen Skills sondern erlernt auch die Business-Seite der Musikindustrie. Neben Vocal-Coaching, Tanz- und Performancetraining lernt sie, was es heißt, an einem Geschäftsmeeting teilzunehmen, ein Interview zu geben oder auf Abruf abzuliefern.

Der Zeitplan ist straff und Eunique wächst immer und immer wieder über sich hinaus. Nachdem es morgens mit Mindsettraining startet, welches der Selbstfindung dient, geht es mit Fitness- und Selbstverteidigungsstunden weiter, bis der Tag nach stundenlangen Sessions im Studio endet.

Das Training zahlt sich aus. Das Social-Media-Phänomen hatte bereits früh eine treue Fanbase und performte unter anderem beim HYPE Festival 2017 in einer vollen Halle, vor einer Crowd, die nicht nur mit ihren Songs vertraut war, sondern ihre Texte auch gleich mitrappte.

Standard ist für Eunique nicht genug. Der hohe Qualitätsanspruch pusht sie immer weiter, um nach Perfektion zu streben. „Die Musik bleibt für immer“, sagt sie, „und ich muss auf ewig hinter Allem stehen können, was in meinem Namen veröffentlicht wird.“ Der gleiche Anspruch zieht sich wie ein roter Faden durch ihre Live-Performance fort. In ihrem Video zur Single „Besser“ teased die Künstlerin erstmals eine Konstellation mit Tänzern an, während auch ein Unplugged-Auftritt mit Klavier vorstellbar ist.

Die gefährliche Kobra überzeugt und das zu Recht!

Doch warum Kobra? Das Tier, das eigentlich als schlechtes Omen gilt, steht nicht nur für ihre harten Flows und Bars sondern auch für ihre rebellische Ader. Während jeder vor dem Reptil zurückschreckt, wird sie zur Königin aller Nattern und greift die Musikindustrie an.

Kaum ein Künstler in Deutschland bringt solch eine Professionalität, Belastbarkeit und Arbeitseinstellung mit und ist gleichzeitig so facettenreich. Eunique ist nicht einfach eine Künstlerin sondern ein Allrounder wie man ihn nur selten gesehen hat. Rap und Gesang. Tanz und Vocalperformance. Fashion und Social Media. Business und Emotion. Sie sieht nach links und rechts keine Grenzen und hört nicht auf, bis sie jeden Lifestyle-Bereich erobert hat. In fünf Jahren sieht sich Eunique als Aushängeschilder der Nation im internationalen Raum. Only sky's the limit.